Täglich	Heute	Montag	Dienstag	Mittwoch
UNSER ANGEBOT	**DIGITALES LEBEN**	**LEBENSART**	**GESUNDHEIT**	**VERBRAUCHER**
Hier finden Sie Tipps, Trends und aktuelle Termine	Das 14. Netrace startet: Jetzt Teams anmelden!	Wenn Partner nicht über Gefühle sprechen	Stille Gefahr: Eine Fettleber bleibt oft unentdeckt	Baufinanzierung mit Negativzinsen

Das digitalste Netrace aller Zeiten

Zur 14. Auflage des Schülerwettbewerbs von unserer Zeitung und NetAachen sind Schüler ab Klasse 5 aufgerufen

VON MARC-ALEXANDER HECKERT

Vom Buschfeuer in Australien bis zur „Black Lives Matter"-Demo, von der Pipeline bis zur Prominenz: Die Fragen beim Netrace kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen von Geschichte, Zeitgeschehen, Wissenschaft und Technik. GRAFIK: CLASSEN, FOTOS: DPA

AACHEN/DÜREN/HEINSBERG Das Coronavirus hat vieles durcheinandergewirbelt an den Schulen in diesem Jahr. Doch wir haben eine gute Nachricht: eine Sache bleibt stabil. Die Schülerrallye Netrace von unserer Zeitung und NetAachen findet auch im 14. Jahr wieder statt. Wenn auch nicht unverändert.

Denn wenn die zurückliegenden Monate eines gezeigt haben, dann: Digital ist im Kommen, und zwar gewaltig. Nicht nur viele Mitarbeiter von Firmen, Organisationen und Behörden haben seit dem Frühjahr digitales Arbeiten so intensiv genutzt wie nie. Homeoffice und Videokonferenzen sind plötzlich der Alltag für große Teile der Gesellschaft geworden. Auch an vielen Schulen hielten ganz neue Lern- und Unterrichtsformen Einzug.

Für die Macher des größten Online-Schülerwettbewerbs in der Region ist das eine Bestätigung, wie richtig das Konzept des seit 2007 stattfindenden Wettbewerbs ist. „Und es war ein Ansporn für uns, unsere Rallye rund um Wissen, Medienkompetenz und Lesefähigkeit an die neuen Bedingungen anzupassen", sagt Amien Idries, stellvertretender Chefredakteur unserer Zeitung.

Heißt was genau? „Das nächste Netrace wird noch digitaler als vorher, kündigt denn auch Kerstin Reisen an. Sie ist Netrace-Projektbetreuerin beim Organisator der Rallye, dem medienpädagogischen Institut Promedia Maassen in Alsdorf.

Komplizierter wird es nicht, verspricht sie. Aber: Alle Abläufe werden noch einmal auf das Arbeiten in Coronavirus-Zeiten hin optimiert. So wird etwa das Unterrichtsmaterial für Schüler und Lehrer auch für Teams problemlos nutzbar sein, deren Mitglieder räumlich getrennt arbeiten. Und die Lösungen der Aufgaben werden im Internet auf Seiten zu finden sein, die auch von Smartphones aus aufgerufen werden können.

Teamwork stand ja schon immer im Mittelpunkt des Wettbewerbs. Nun wird digitales Teamwork noch leichter möglich sein, sagt Kerstin Reisen. „Das Netrace ist ja ein Projekt, das die Schüler vollständig selbst erarbeiten können." Bedeutet wiederum für die Lehrer: Sie können den Wettbewerb – auch über bereitgestelltes Unterrichtsmaterial – begleiten, die Schüler können aber auch eigenständig an den Aufgaben knobeln, die in jeder der vier Runden dienstags zum Herunterladen auf die Netrace-Seite gestellt werden.

„Gerade in Corona-Zeiten, in denen Falschmeldungen besondere Blüten bis hin zu ‚es gibt kein Corona' treiben, ist es wichtig, seriöse Quellen von so genannten ‚Fake News' unterscheiden zu können", sagt der Leiter der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit beim Netrace-Sponsor NetAachen, Thomas Schwabe.

Nur so finde man im Internet verlässliche Informationen. „Dass dennoch viele Menschen unreflektiert Falschmeldungen teilen und weiter verbreiten, zeigt, wie wichtig das Erlangen von Internetkompetenz ist." Sein Fazit: „Das NetRace leistet nicht nur diesbezüglich auf spielerische Weise einen wichtigen Beitrag zur Bildung junger Menschen."

Die Anmeldefrist läuft bereits, die ersten Teams sind bereits an Bord. Bis zum 2. Oktober können alle weiterführenden Schulen in der Städteregion Aachen sowie den Kreisen Düren und Heinsberg – also auch die Berufskollegs – Teams ab Klasse 5 anmelden. Die empfohlene Mindestgröße für ein Team ist fünf Schüler, nach oben gibt es keine Grenze.

Alles Wissenswerte über das 14. Netrace gibt es am 5. November bei einer Informationsveranstaltung zu erfahren. Die, natürlich, erstmals in digitaler Form stattfindet: als Videokonferenz.

Mehr Informationen auf:
www.az-an-netrace.de

NETRACE 2020/2021

Das ist der Zeitplan der 14. Schülerrallye

Bis zum 2. Oktober noch können Teams aller weiterführenden Schulen in der Region angemeldet werden.

Am 5. November findet eine Informationsveranstaltung für Schüler und Lehrer statt. Sie wird voraussichtlich als Videokonferenz abgehalten.

Die Vorrunde beginnt am Dienstag, 17. November und dauert eine Woche bis zum 24. November. Die Ergebnisse werden am 15. Dezember veröffentlicht.

Die Hauptrunde mit den drei besten Teams pro Schule beginnt am 12. und endet am 19. Januar. Die Ergebnisse werden am 2. Februar veröffentlicht.

Die 1. Finalrunde startet am 9. Februar und dauert wegen des Karnevals bis zum 19. Februar. Die Ergebnisse werden am 2. März veröffentlicht.

Die 2. Finalrunde dauert vom 2. bis zum 9. März, das Ranking wird am 16. März veröffentlicht.

Die Siegerehrung der zehn besten Teams findet am 24. April statt. Den Ort geben wir noch bekannt.

KURZ NOTIERT

„Justdelete.me" hilft alte Onlinekonten zu löschen

BERLIN Wer ein Online-Nutzerkonto löschen möchte, wird die Suche im Kundenbereich der jeweiligen Seite beginnen. Doch nicht immer ist das von Erfolg gekrönt. Eine Hilfestellung bietet die Seite „Justdelete.me". Sie listet viele der großen Onlinedienste auf und liefert Beschreibungen, wo das Löschen eines Nutzerkontos möglich ist und wie genau es funktioniert. Das Löschen aller Konten, die nicht mehr benötigt werden, ist schon deshalb sinnvoll, weil damit Daten verschwinden, die im schlimmsten Fall missbraucht werden können – etwa nach einem Datenleck oder Hackerangriff. (dpa)

Berufswahl: Web-Portalen nicht blind vertrauen

NÜRNBERG Wer für die Berufs- oder Studienwahl Rat im Internet sucht, stößt auf zahlreiche Tests und Entscheidungshilfen. Berufsberaterin Petra Nönninger rät aber darauf zu achten, ob ein Angebot auch neutral ist, da manchmal unternehmerische Interessen dahinterstehen. Prinzipiell eignen sich Onlineangebote für einen ersten Überblick. Um die Ergebnisse und Vorschläge solcher Interessenstests besser einordnen zu können, sollten Jugendliche anschließend ein Gespräch bei der Berufsberatung vereinbaren. (dpa) / Foto: dpa

Kameras können zu Webcams werden

BERLIN Überlegene Bildqualität und je nach Hersteller, Modell und Objektiv die Möglichkeit, ohne Qualitätsverlust zu zoomen oder Unschärfe-Effekte einzusetzen: Das sind gute Gründe, seine Fotokamera per USB-Kabel an den Rechner anzuschließen – und sie so als Webcam zu nutzen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass der Hersteller alle oder einige seiner Kameramodelle für die Nutzung als Webcam vorbereitet hat und eine entsprechende Software für den Rechner anbietet. Mit der Corona-Pandemie und der damit gestiegenen Zahl der Videokonferenzen haben dies viele große Kamerahersteller getan. (dpa)

Cortana-Start unter Windows verhindern

BERLIN In Windows 10 wohnt Cortana, Microsofts Sprachassistentin. Ganz gleich, ob der Nutzer sie braucht oder nicht: Cortana läuft im Hintergrund mit. Wer keinen Umgang mit Cortana pflegt, kann ihr einfach befehlen, nicht automatisch zu starten, wenn Windows hochfährt. Dazu klickt man mit der rechten Maustaste auf den Start-Button, wählt „Task Manager", dann „mehr Details" ganz unten im Fenster und geht oben auf den Reiter „Autostart". Danach genügen ein rechter Klick mit der Maustaste auf den Eintrag „Cortana" sowie die Auswahl von „Deaktivieren". Fertig. Cortana startet nun nicht mehr selbstständig mit Windows. (dpa)

STREAMINGTIPPS

Ob Don Vito Corleone, Tony Soprano oder Frank Costello - Mafiabosse und ihre düsteren Geschäfte faszinieren uns immer wieder. Hier sind Filmtipps, die Sie nicht ablehnen können. Alle Tipps im Netz unter www.aachener-zeitung.de.

Der Pate

„Ich mache ihm ein Angebot, das er nicht ablehnen kann." Und wenn Marlon Brandos Pate einen Film angeboten hätte, hätte er ohne zu Zögern das Werk über sich selbst nennen können. „Der Pate" von Francis Ford Coppola gehört zu den bedeutendsten Werken der Filmgeschichte und ist neben Martin Scorseses „Good Fellas" wohl das größte Mafiaepos. Das schuf nicht nur ikonische Sätze wie den eingangs zitierten, sondern auch Szenen, die jeder kennt: Stichwort „Pferdekopf" und war Messlatte für alle folgenden Mafiafilme und -serien. Muss man unbedingt gesehen haben! (bph)

Zu finden bei: Amazon

Departed

Ein Leonardo DiCaprio und ein Matt Damon, die sich ein Katz-und-Maus-Spiel liefern, über alldem ein Jack Nicholson, der als fieser Boss der irischen Mafia einen äußerst sympathischen Bösewicht abgibt und ein Mark Wahlberg, der sie alle als Polizist jagt – fertig ist ein weiteres Meisterwerk von Ausnahmeregisseur Martin Scorsese, das ihm vier Oscars einbrachte. „Departed – Unter Feinden" ist brutal, zynisch und fesselnd. Die pessimistische Geschichte über Korruption, Intrigen und Gewalttätigkeit lässt den Zuschauer atemlos zurück – genau das, was ein gutes Gangster-Epos erreichen will. (mepo)

Zu finden bei: Amazon, iTunes

Legend

Es geht um eine Legende – die der britischen Gangster-Zwillinge „Reggie" und „Ronnie" Kray. Im „swinging" London der 60er Jahre werden sie gefeiert und gefürchtet. „Legend" lebt vom Kontrast der Brüder: Der charmante, aber angsteinflößende Geschäftsmann Reggie und sein paranoid-schizophrener Bruder Ronnie. Was diesen Film einzigartig macht, ist die großartige Schauspielleistung Tom Hardys in einer Doppelrolle. Der Film ist gespickt mit einer realitätsnahen Darstellung des kriminellen Aufstiegs der Kray-Brüder, (wahn-)witzigen Dialogen im Cockney-Akzent, Gewalt, Liebe und Verzweiflung. (jkr)

Zu finden bei: Amazon, iTunes

Smartphone-Kameras im Test: Das ist wichtig

Auf diese Funktionen sollten Sie beim Kauf achten

BERLIN Bei Smartphone-Kameras gehört die Kombination aus hochauflösendem Ultraweitwinkel und langer Telebrennweite im High-End-Segment inzwischen zum guten Ton. Außerdem neige sich die Ära der Zwölf-Megapixel-Bildsensoren ihrem Ende zu, berichtet das Fachmagazin „Connect". Inzwischen seien höhere Auflösungen Standard, und zwar in Verbindung mit dem Zusammenrechnen benachbarter Bildelemente (Pixel Binning), was deutliche Qualitätsvorteile bringe.

Aber worauf genau sollte man als Käuferin oder Käufer achten? Für gute Fotos müssen Kamerasensor, Software und Optik gut zusammenspielen, erklären die Experten. Beim Objektiv sollte eine besonders lichtstarke Blende mit einem Wert von f/1.8 oder niedriger zum Einsatz kommen. Der Autofokus sollte möglichst schnell sein, die Auslösezeit besonders gering. Und ein optischer Bildstabilisator (OIS) könne bei schlechten Lichtverhältnissen oder Bewegungen für scharfe Aufnahmen sorgen.

Große technische Flexibilität

Mehrfach-Kameras, die mit Tele-, Superweitwinkel- oder Bokeh-Aufnahmen erweiterte Funktionen bieten, fänden sich heute bereits bei Mittelklasse-Smartphones. Viele Hersteller kombinieren auch den Tele- und Ultra-Weitwinkelbereich und bieten mit Triple- oder Quad-Kameras noch mehr Flexibilität, heißt es.

Immer öfter findet sich ein quer im Gehäuse eingebautes Periskop-Zoomobjektiv, mit dem sich starke optische Vergrößerungen erzielen lassen. (dpa)

KONTAKT

Bei Fragen zu dieser Seite:
0241 5101-300
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
serviceseiten@medienhausaachen.de